

Der Munich Cup 2008 war eine gelungene Generalprobe, doch was Simone Heissmann-Ramge mit ihrem Team und den vielen kompetenten Helfern beim Munich Cup 2009 auf die Beine gestellt hat, verdient ein noch nicht vergebenes Qualitätssiegel. Der LCD kann sich glücklich schätzen, in ihr eine Organisatorin gefunden zu haben, die zuhört und umsetzt. Großartig, mit welcher Ruhe und herzwarmer Freundlichkeit sie das Team, die Richter, Teilnehmer, Zuschauer und das gesamte Drumherum geleitet und begleitet hat: ein tief empfundenes Kompliment, das ebenfalls von Herzen kommt!

Aber nun zu den weiteren Qualitätskriterien, wobei ich mit dem Richterteam beginnen möchte: Was zeichnet ein zündendes Richterteam aus? Eines, bei dem man starten möchte?

Mit Roger Tozer, Mark Bettinson, John Stubbs, Phil Parkins und Rupert Hill stand uns ein unvergleichlicher Erfahrungsschatz an eigenem führen, züchten, richten und trainieren zur Verfügung, der an jeder Aufgabenstellung und an jeder Beurteilung zu bemerken war.

Als Starterin in der Anfänger- und in der Open Klasse kann ich sagen, dass die Anforderungen absolut dem entsprachen, was ein Hund in der jeweiligen Klasse leisten können sollte.

Die relativ hohe Eliminationsquote sollte uns nicht glauben lassen, dass die Aufgaben zu schwer waren, denn die meisten Nullen waren einer ungenügenden Grundausbildung zuzuschreiben. Es ging beim MC 2009 gerade in den unteren Klassen um Basics, Basics, und noch mal Basics. Mit ausgezeichnete Fußarbeit konnte man definitiv bestehen. Zusätzlich ging es darum, was ein gut veranlagter Retriever zeigen sollte. Das Richterteam wollte Hunde sehen, die dort einsetzbar sind, wofür sie gezüchtet wurden. Das sind Retriever, die bei Sonne oder Regen, Hitze oder Kälte mit voller Kraft apportieren, dabei führig und in aller Selbstständigkeit immer bereit sind, auf die

leiseste Einwirkung ihres Hundeführers zu reagieren und diese zu befolgen. Genau so wurden die Aufgaben beurteilt. Man wollte selbstverständliche Basics, sichere Veranlagung, drive, style, Selbstständigkeit und Führigkeit sehen, in den höheren Klassen alles eingebettet in ein sicheres handling, das sowohl Witterungs- als auch Geländeverhältnisse und Bewuchs routiniert und exakt gesetzt ins Kalkül zieht.

Das A-Panel Richterteam brachte noch einige wichtige menschliche Eigenschaften mit: diese Männer lieben die Hundearbeit, gehen in ihr auf, leben mit den Startern mit, freuen sich, trösten und loben, geben gute Tipps für die weitere Arbeit, und lassen bei aller Professionalität auch den Humor nicht zu kurz kommen – sie demonstrieren "positive judging"!

Das nächste Qualitätsmerkmal hängt mit den Erwartungen an das hochkarätige Richterteam zusammen: es kamen 151 Gespanne aus sieben Ländern, und viele bekannte Gesichter aus der internationalen Retrieverszene freuten sich über das Wiedersehen und den freundschaftlichen Wettkampf! Die Erwartungen der Starter wurden in jedem Aspekt erfüllt: die Aufgaben waren angepasst auf hohem Niveau, die Richter streng aber immer pro-Hund und freundlich geduldig.

Natürlich sind für eine gute Prüfung gute Helfer unerlässlich. Und auch hier lasen sich die Namen der 51 Helfer schon fast wie ein „Who is who“ der Retrieverszene, aber sie setzten sich ebenso sehr aus fleißigen Hintergrundakteuren wie Teilnehmern aller Klassen zusammen. Wenn man also zum Beispiel als A-Starterin eine langjährige O-Starterin als Werferin hatte, fielen die Dummies präzise und immer im schönen Bogen an die gleichen Stellen, ebenso wie die höheren Klassen von den bei ihnen eingesetzten Wurfspezialisten profitierten. Gutes Markieren ist eine wichtige Retrievereigenschaft – am Munich Cup wurde es unseren Hunden leicht gemacht!

Irgendwann bekommt man auf so einer Veranstaltung Appetit auf etwas „G'schmackiges“ und will etwas Kühles dazu trinken. In Bayern wurde man da stilgerecht versorgt! Gestärkt konnte man dann plaudern, oder gemütlich aus den angebotenen Ausrüstungsgegenständen seine zehnte Leine kaufen, neue Dummies oder nette Kleinigkeiten erstehen und dabei wiederum alte Freunde treffen oder neue Bekanntschaften schließen.

Wo immer man sich bewegte, traf man auf Mitglieder der Organisation, die unermüdlich nach dem rechten sahen, allen voran wieder Simone Heissmann-Ramge, erst in retrievergerechter Sportkleidung, am Abend in Tracht. Eine herzerfrischende Geste, der Verkündung der Resultate mit Dirndl, „Krachlederner“ oder elegantem Country Style eine passend festliche Note zu verleihen.

Für die Nachwelt fotografisch festgehalten hat die besten Momente Oda Lipowsky, die außerdem ein entzückendes kleines Fotobüchlein gestaltete!

Wir können uns nur wünschen, dass im nächsten Jahr wieder so viele fleißige und engagierte Retrieverbegeisterte so viel kundige Arbeit in die Vorbereitungen stecken, dass der Munich Cup 2010 zum dritten Mal in Folge ein Höhepunkt des Working Test Jahres wird.

Helene Leimer

Munich Cup 2009 – Gedanken eines Revierinhabers

Meinen ersten Kontakt zum LCD hatte ich schon im Herbst 2008, als in meinem Revier nach einer Anfrage von Anja Leistenschläger, eine BLP des LCD stattfand. Die Sonderleiterin Simone Heissmann-Ramge war so begeistert von den Möglichkeiten, die mein Revier für die Hundearbeit bietet, dass sie mich fragte, ob ich mir vorstellen könnte, auch einmal für eine größere Veranstaltung mit Dummies mein Revier zur Verfügung zu stellen. Da ich, selbst Führer eines Deutsch Kurzhaar, um die Schwierigkeiten einer guten Hundeausbildung weiß, habe ich eigentlich meist ein offenes Ohr für die Hundearbeit.

Was mit einem Working-Test auf mich zukommt, davon hatte ich damals allerdings keine Ahnung!

Vorausschicken sollte ich vielleicht auch, dass der Veranstaltungsort Zellereit ein Ortsteil der Gemeinde Ramerberg ist, die in ihren 21 Ortsteilen ca. 1300 Einwohner zählt. Da ist eine Vorhaben von der Größenordnung eines Munich-Cup schon ein besonderes Ereignis. Da ich in der Gemeinde nicht nur mein Jagdrevier habe, sondern auch lebe und mit einigen Ehrenämtern in die Dorfgemeinschaft eingebunden bin, war es für mich so selbstverständlich wie notwendig im Dorf für die entsprechende Akzeptanz der Veranstaltung zu sorgen.

Es folgten intensive Gespräche mit den Grundeigentümern, die ja als Mitglieder der Jagdgenossenschaft über die Verpachtung „meines“ Jagdrevieres entscheiden. Das Gasthaus Esterer übernahm die Organisation der Parkplätze, die Eisstockschützen stellten ihre Toiletten in ihrem zentral im Prüfungsgelände liegenden Vereinsheim zur Verfügung und erklärten sich bereit, die Teilnehmer mit Gegrilltem, Kaffee, Kuchen und Getränken zu versorgen. Ich informierte die Polizei, die örtliche Tierärztin und sogar im Gemeinderat wurde über die Veranstaltung abgestimmt.

Die Gemeindebewohner wurden zunächst im Juni über einen Artikel im



Ramerberger Gemeindeblatt über das bevorstehende Ereignis informiert, in der Woche vor dem Munich-Cup ließ ich im Dorf den vom Organisationsteam Munich-Cup erstellten Flyer in dem genau beschrieben wurde, was am Wochenende passieren wird, verteilen. Auf diese Art und Weise wussten alle Anwohner Bescheid, dass ihre Wochenendruhe durch vielfache Schreckschüsse etwas beeinträchtigt sein würde.

Eigentlich war also alles vorbereitet und ich hoffte, dass es gut gehen und mit so vielen Hunden und Menschen keinen Ärger geben würde.

Am Freitag Mittag war es dann so weit, das Englische Richterteam begutachtete die vorgesehenen Prüfungsflächen in meinem Revier und es schien ihnen alles sehr gut zu gefallen, nach einigen Diskussionen, wer, was, wo macht, konnten wir die vorbereiteten Hinweisschilder für Spaziergänger und Besucher, und natürlich auch für die Teilnehmer anbringen. Es wird schon alles gut gehen.....

Als am Samstagmorgen dann die Teilnehmer der Fortgeschrittenenklasse vom Gasthaus Esterer ins Revier unterwegs waren, war ich überrascht, wie wenig Lärm ca. 40 Retriever machen. Alles lief wohl organisiert und diszipliniert ab, keine Wild im Revier jagenden Hunde, keine Berge von „Hinterlassen-

schaften“ auf dem Weg dorthin. Und dieser erste Eindruck blieb auch über den Nachmittag und den Sonntag erhalten, viele „Hundler“ aus vielen verschiedenen Ländern, die zeigen wollten, wie sie mit ihren Hunden arbeiten können.

Die Dorfbewohner machten regen Gebrauch von der Einladung zum Zuschauen und kamen und staunten über die gezeigten Leistungen der Hunde.

Im Rückblick kann ich sagen, meine Sorgen und Ängste waren unberechtigt, alles war gut organisiert und die Teilnehmer haben sich diszipliniert an die vorgegebenen Regeln gehalten. Es gab weder von den Grundeigentümern noch aus der Dorfgemeinschaft negative Rückmeldungen. Und die gezeigten Leistungen der Gespanne haben mich vor allem am Samstag Nachmittag bei der Open wirklich beeindruckt.

*Manfred Reithmeier
Jagdpächter*

Dummy

Mit dem Munich-Cup durch das Jahr – Schlusswort der Sonderleitung

Der 2. Munich-Cup ist Geschichte. Leider geht so ein Wochenende, auf das man Monate hinarbeitet, immer viel zu schnell vorbei. Es war uns eine große Ehre, die 5 Richter aus Großbritannien zu empfangen und sie über die 3 Tage mitzuerleben und viel dabei zu lernen. Jetzt möchten wir „nur“ noch Danke sagen:

Unser erstes und ganz besonderes Dankeschön gilt dem Revierinhaber, Herrn Manfred Reithmeier, der uns nicht nur sein wundervolles Revier zu Verfügung gestellt, sondern uns auch bei der Organisation tatkräftig, mit vielen wertvollen Ideen unterstützt und geholfen hat.

Der Munich-Cup soll nicht nur ein hochrangiger Working-Test in schönen Revieren in Oberbayern mit 5 Panel A Richtern sein, sondern auch die Möglichkeit internationaler Begegnungen gepaart mit bayerischer Gastlichkeit bieten.

Die Starter aus 7 Ländern (Frankreich, Italien, Österreich, Schweiz, Tschechien, Ungarn und Deutschland) haben das durch ihr Kommen ermöglicht. Der Preis für die weiteste Anreise ging nach Italien an Barbara Campi (ca. 780 km!).

Unser besonderer Dank gilt den Sponsoren (in alphabetischer Reihenfolge):

All About Retriever

für eine Geldspende für die Helferver-sorgung Brunthaler für erfrischende Getränke

Confiserie Dengel für Startleckerlies für die Hundeführer

Elivers für die Dummys

The Duke-Munich Dry Gin (Persephone Destillerie) für Leckerer für unsere Richter

Platinum Natural Food und care für die großzügigen Futterspenden

Rhöner Hundepfeifen

(Thomas Schuhmann), für die fantasie-voll gestalteten Pokale und das Geschenk für den Revierinhaber

Umarex, super Preisnachlass für die Munition

Weingut Hirn für Weißweinpräsente

Württembergische Versicherung für eine Geldspende

Jarka Svenka (all-about-retriever) für Website-Design

Oda Lipowsky für die Fotodokumentation.

Ein herzliches Dankeschön geht an die 51 Helfer, ohne die der Working-Test nicht durchführbar gewesen wäre und die über die 2 Tage einen unermüdlichen Einsatz gezeigt haben. Viele davon sind „nebenbei“ auch noch sehr erfolgreich gestartet!

Twenty, twenty!

(würde Roger Tozer sagen!)

Simone Heissmann-Ramge
Sonderleitung

mit Team Munich-Cup 2009

Anja Leistenschläger (Wegbegleiter für 10 Monate, Sponsorenorga, Büro und „Bedenkenträger“), Fritz Siegel (EDV und visuelle Kommunikation) und Tina Branz (Helferkoordination)

Ergebnisse Klasse Schnupperer

Nr.	Kl.	Führername	Name des Hundes	Rasse	Geschl.	Wurf-tag	Prädikat	
13	S	Charlotte Derungs	Stella vom Tennikerweidli	LRet	Hündin	22.05.2008	vorzüglich	JC
4	S	Barbara Campi	Fireside Sky Rider	GRet	Rüde	29.07.2008	vorzüglich	
3	S	Dr. Roby Gschladt	Diana's Twigg vom Bauernhirschthal	GRet	Hündin	06.02.2008	vorzüglich	
16	S	Christin Wittstock	Elvis the King of Conima's	GRet	Rüde	23.05.2006	gut	
15	S	M. Schwiegershausen	Klementine vom Hühnerbusch	LRet	Hündin	04.07.2008	teilgenommen	
19	S	Elke Rauer	Joana vom Hirschthül	LRet	Hündin	24.12.2007	teilgenommen	
1	S	Heike Patzlsperger	Daschuba vom Hof Fürst	LRet	Rüde	27.08.2007	teilgenommen	
12	S	Edith Hofer	Westwind's Absolute Edition	GRet	Hündin	18.04.2008	teilgenommen	
7	S	Bianca Kiermeier	Cappuccino&Creme A Midn. Kiss for Meallan	GRet	Hündin	28.11.2007	teilgenommen	
17	S	Claudia Drexel	Arnie von der Hirscheich	LRet	Rüde	14.05.2007	teilgenommen	
18	S	Dorothea Böhmer	Ricke vom Fichtenhorst	LRet	Hündin	05.12.2006	teilgenommen	
11	S	Dr. Jutta Simon	Chopin vom Sturmhügel	GRet	Rüde	08.04.2007	teilgenommen	
10	S	Nada Klingler	Happy Girl Tara vom Walderkamm	GRet	Hündin	21.03.2008	teilgenommen	
2	S	Andrea Päsler	Djamar vom Hof Fürst	LRet	Rüde	27.08.2007	teilgenommen	
9	S	Nina Reiß	Highbend's El Corazon	GRet	Rüde	21.05.2007	teilgenommen	
14	S	Barbara Forster	Heads up Fiery Flash	GRet	Rüde	31.01.2008	teilgenommen	



Richter vom Munich Cup 2009: Vlnr.: Roger Tozer, Phil Parkins, John Stubbs, Mark Bettinson, Rubert Hill



Helene Leimer und Francesca Navratil bei Mark Bettinson



Phil Parkins und Wolfgang Schöning



Die Sonderleitung hat ein Herz für Mark Bettinson



Munich Dry Gin for Munich-Cup



Pokale und Preise



Auf geht's!



Warten im Regen kann lustig sein!

Ergebnisse Klasse Anfänger

Nr.:	Kl.	Führername	Name des Hundes	Rasse	R/H	Wurfstag	PP	RT	RH	JS	MB	Null	Proz.	Prädikat	Ges.	Platz
							Aufg.1	Aufg.2	Aufg.3	Aufg.4	Aufg.5					
50	A	Pavla Koukolová	Glenbriar Fergus	LRet	Rüde	16.05.2007	20	20	18	20	20	0	98%	vorzüglich	98	1 JC
39	A	Sabine Seil	Cayo vom Bauernhirschthal	GRet	Rüde	06.12.2006	20	20	20	20	16	0	96%	vorzüglich	96	2
14	A	Andrea Führmann	Gundog's Choice Aragon	GRet	Rüde	10.05.2007	18	20	17	20	20	0	95%	vorzüglich	95	3 n.S.
30	A	Iris Aigner	Cheerful Clint of Easter Song	FCRet	Rüde	18.01.2006	17	20	18	20	20	0	95%	vorzüglich	95	4 n.S.
24	A	Stefanie Bauer	Allegra Starlight over Röthlismountain	FCRet	Hündin	13.07.2006	20	20	16	20	18	0	94%	vorzüglich	94	5
22	A	Edith Vetter	Gunsight's Dark Tussock	LRet	Rüde	26.03.2008	18	17	19	20	19	0	93%	vorzüglich	93	6
28	A	Thomas Zeller	Red Summer vom Fichtenhorst	LRet	Hündin	05.12.2006	19	20	18	20	16	0	93%	vorzüglich	93	6
15	A	Nicole Gräf. v. Spee	Caoimhe vom Wildförstersee	FCRet	Hündin	19.07.2006	15	20	17	20	20	0	92%	vorzüglich	92	8
17	A	Helene Leimer	Holway Kipling	GRet	Rüde	04.06.2007	16	20	20	19	17	0	92%	vorzüglich	92	8
16	A	Rita Kökény	Blackthorn Diadem	LRet	Hündin	06.04.2008	16	17	20	19	17	0	89%	sehr gut	89	10
37	A	Barbara Bachleitner	Diana's Drixy vom Bauernhirschthal	GRet	Hündin	06.02.2008	18	16	15	19	20	0	88%	sehr gut	88	11
38	A	Walter Paulweber	Lord of Carinthia	LRet	Rüde	06.02.2008	19	20	19	13	17	0	88%	sehr gut	88	11
59	A	Tanja Binder	Ambertrail's Fila me	GRet	Hündin	26.09.2006	14	19	14	19	20	0	86%	sehr gut	86	13
45	A	Tanja Zimmer	Libby of Carinthia	LRet	Rüde	06.02.2008	13	14	20	17	19	0	83%	sehr gut	83	14
6	A	Marion Korzonnek	Ivy vom Stall Buchenhof	LRet	Hündin	07.04.2005	11	17	14	19	20	0	81%	sehr gut	81	15
42	A	Michael Gschladt	Holway Cinder	GRet	Rüde	03.04.2007	13	14	17	20	16	0	80%	sehr gut	80	16
12	A	Dr. Anne Lisa Louis	Herma Ness Galant Gracie	GRet	Hündin	01.11.2005	10	13	15	17	20	0	75%	gut	75	17
20	A	Andrea Nagel	Cartouche of Golden Acanthus	GRet	Rüde	19.05.2006	15	10	17	15	18	0	75%	gut	75	17
54	A	Axel Dornblüth	Hazel vom Walzenhof	LRet	Hündin	08.07.2006	10	14	17	18	15	0	74%	gut	74	19
32	A	Tina Branz	Woodquarter Gundog's Angus	LRet	Rüde	12.10.2006	13	14	18	10	17	0	72%	gut	72	20
27	A	Doris Feulner	Golden Hobbit Barnie	GRet	Rüde	09.04.2005	5	16	15	14	17	0	67%	gut	67	21
40	A	Angelika Sichert	Golden Message Chusty born for Geli	GRet	Rüde	29.08.2004	4	13	16	12	18	0	63%	bestanden	63	22
2	A	Ursula Hagedorn	Dancing Enid of Easter Song	FCRet	Hündin	15.05.2007	13	0	18	19	0	2	50%	n.B		50
3	A	Martina Sauer	Enzo vom Saalenberg	LRet	Rüde	19.06.2005	7	12	18	18	0	1	55%	n.B		55
5	A	Gisela Seip	Alinghi vom Sanderhorster Loog	LRet	Hündin	30.12.2004	0	16	0	0	0	4	16%	n.B		16
7	A	A. Bertelm. -Gschl.	Arinna vom Hof Fürst	LRet	Hündin	30.05.2004	18	12	15	0	10	1	55%	n.B		55
	A	Christian Beier	Cassiopeia vom Hof Fürst	LRet	Hündin	30.01.2006	18	11	0	11	16	1	56%	n.B		56
9	A	Jane Englmeier	Gingle of Fridolin's Flat	FCRet	Rüde	16.11.2001	15	20	11	18	0	1	64%	n.B		64
10	A	Stefan Geyer	Bura Pinnu vom Hof Fürst	LRet	Rüde	17.11.2004	18	0	18	20	18	1	74%	n.B		74
11	A	Anita Hills	Gundog's Choice Aruna	GRet	Hündin	10.05.2007	20	0	15	18	20	1	73%	n.B		73
13	A	Heiko Christ	Mucki's Golden Idefix	GRet	Rüde	04.09.2006	11	14	16	15	0	1	56%	n.B		56
18	A	Johanna Zörer	Blackthorn Dirah	LRet	Hündin	06.04.2008	11	20	20	19	0	1	70%	n.B		70
21	A	Angelika Riedlmül.	Ilana vom Hirschthürl	LRet	Hündin	08.05.2007	20	0	0	0	0	4	20%	n.B		20
23	A	Irmis Zech	Gwendy's Helly	LRet	Hündin	12.07.2007	0	19	16	18	0	2	53%	n.B		53
25	A	Sandra Scheuerle	Savage Run Dodge	LRet	Rüde	30.04.2007	0	15	0	0	0	4	15%	n.B		15
26	A	Imma Walderdorff	Spiky vom Fichtenhorst	LRet	Hündin	01.07.2007	19	8	14	20	0	1	61%	n.B		61
33	A	Sabrina Beerbaum	Camillo vom Walseder Bruch	LRet	Rüde	23.08.2007	19	5	15	14	0	1	53%	n.B		53
34	A	Heike Schiele	Talf Ami de léau	FCRet	Hündin	27.01.2005	0	20	0	20	0	3	40%	n.B		40
36	A	Anja Wolf	TQ Dazzling Pace of Kendall	GRet	Rüde	03.04.2008	16	0	0	17	20	2	53%	n.B		53
43	A	M. Holewik-Höckm.	Golden Shenandoah Heddwyn Lennox	GRet	Rüde	10.07.2007	0	15	0	16	20	2	51%	n.B		51
44	A	Knut Püchner	Lewtrenchard Huntsman	LRet	Rüde	05.07.2007	17	19	15	17	0	1	68%	n.B		68
47	A	M. Alt-Tebacher	Chester d'Aspe et d'Ossau	GRet	Rüde	29.05.2007	19	9	19	0	17	1	64%	n.B		64
48	A	Helga Mair	Eve of Hopeful Image	LRet	Hündin	19.03.2008	19	15	15	9	0	1	58%	n.B		58
49	A	Sarah Jütte	Hey Lolle von Gugi's Kate	LRet	Hündin	23.09.2007	13	14	17	0	17	1	61%	n.B		61
52	A	Barbara Campi	Mr.Mischievous Devil of Lefthandy	GRet	Rüde	28.01.2007	14	0	16	18	0	2	48%	n.B		48
53	A	Lalage Grasl	Romeo Rocket	LRet	Rüde	21.10.2007	13	12	20	12	0	1	57%	n.B		57
55	A	Stefanie Strauß	Eila vom Saalenberg	LRet	Hündin	19.06.2005	10	17	19	17	0	1	63%	n.B		63
56	A	Hannelore Langkau	Mavisflight Hibernial Dustin	LRet	Rüde	13.07.2009	18	16	16	16	0	1	66%	n.B		66
57	A	Anna Auerbach	Daikas Sam behind the picket fence	GRet	Rüde	09.05.2007	20	17	19	13	0	1	69%	n.B		69
58	A	Anke Baus	Blackthorn Cerberus	LRet	Rüde	06.09.2007	0	9	20	10	16	1	55%	n.B		55
4	A	Anja Alt	Fool's Farms Banana Joe	ChBRet	Rüde	19.04.2005	0	19	–	19	–	1	38%	abgebr.		38



Starterplaketten



Bayernland



Got it!



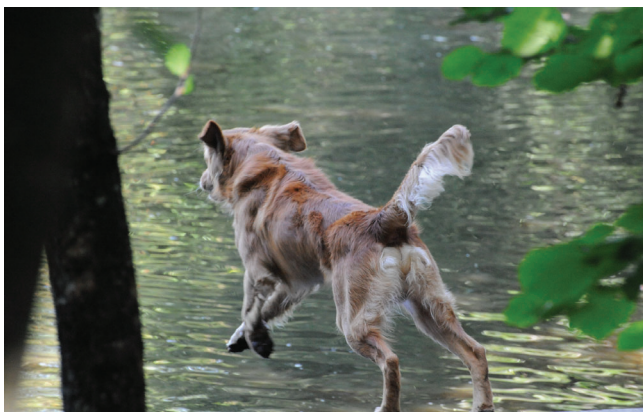
Vor der Prüfung



Rita Kökény bei Roger Tozer



Tina Branz, Helferin und SHR im Einsatz!



Voran!



Sonderleitung Simone Heissmann-Ramge

Ergebnisse Klasse Fortgeschrittene

Nr.	Kl.	Führername	Name des Hundes	Rasse	R/H	Wurfstag	PP	RT	RH	JS	MB	Null	Proz.	Prädikat	Ges.	Platz
							Aufg.1	Aufg.2	Aufg.3	Aufg.4	Aufg.5					
5	F	Christiane Bunday	Grand Shot Grouse	LRet	Rüde		19	18	17	17	20			vorzüglich	91	1
22	F	W. Riemerschmid	Cirocco Linus von Helping Hounds	FCRet	Rüde		19	18	18	15	20			vorzüglich	90	2
31	F	Claudia Bauhof	Aico of Hopeful Image	LRet	Hündin		16	17	18	17	20			sehr gut	88	3 n.S.
33	F	Michaela Tomcová	Arleta od Drexlerova mlýna	LRet	Hündin		13	17	20	18	20			sehr gut	88	4 n.S.
34	F	Pavla Koukolová	A'Michelle Excellent étincelant	GRet	Hündin		19	17	17	15	20			sehr gut	88	5 n.S.
17	F	Manuel Waldner	Waterfriend Trumpet	LRet	Rüde		14	19	17	18	19			sehr gut	87	6 J.C.
39	F	Dr. Stefanie Sieber	Guily vom Fischergrund	FCRet	Hündin		17	16	20	17	17			sehr gut	87	6
24	F	Detlef Granitza	Ebony of Dukefield	LRet	Rüde		18	15	18	15	20			sehr gut	86	8
6	F	Claudia Himmert	Gunsight's Carron	LRet	Rüde		18	18	20	13	15			sehr gut	84	9
3	F	Karin Baier	Black Forest Gold Challenger Joy	GRet	Hündin		16	17	17	13	20			sehr gut	83	10
19	F	Diana Lambertz	Windworker's Apaced Keenai	GRet	Hündin		19	12	15	16	20			sehr gut	82	11
27	F	Silke Becking	Donnabridge Danny	LRet	Rüde		16	15	15	16	20			sehr gut	82	11
8	F	Karin Kraus	Insane but irresistible Ian of Greenriver	FCRet	Rüde		15	15	17	15	18			sehr gut	80	13
43	F	Barbara Heidsieck	Unique Hunters Alamo	LRet	Rüde		12	13	17	18	20			sehr gut	80	13
14	F	Manuela Schneller	Woodquarter Gundog's Anik	LRet	Rüde		17	15	16	12	18			gut	78	15
23	F	H. Sulzbacher	Waterfriend Ring	LRet	Hündin		13	14	17	18	16			gut	78	15
26	F	Kristin Paul	Beverlodge's Delight	LRet	Hündin		12	17	17	13	18			gut	77	17
35	F	Barbara Rombach	Sudden Inspiration Attraktive Paula	FCRet	Hündin		12	12	18	16	19			gut	77	17
36	F	Michaela Tomcová	Woodquarter Gundog's Alabama	LRet	Hündin		13	13	18	13	20			gut	77	17
21	F	Jarka Svenka	Stonehunter El Purio Donn	GRet	Rüde		12	14	16	13	19			gut	74	20
7	F	Bernd Janich	Aspect of Love Gentle Flirt	LRet	Hündin		16	12	10	16	19			gut	73	21
40	F	Fritz Siegel	Ruben van de Woudstreek	GRet	Rüde		12	12	15	18	16			gut	73	21
44	F	A. Klein v. Wissenbe.	Polarfischer Aimee	LRet	Hündin		15	13	16	15	14			gut	73	21
4	F	Petra Bräutigam	Broomlanes Captain Jack	LRet	Rüde		11	12	16	14	19			gut	72	24
32	F	Walter Lambertz	Operational Jessie of Mountain For.Gl.	GRet	Hündin		14	9	15	16	17			gut	71	25
29	F	Regina Grotjahn	Amanda umbra fida	FCRet	Hündin		10	9	17	12	12			bestanden	60	26
1	F	Heike Riedl	Higher Thor Banu	LRet	Hündin		17	18	17	18	0			n.B	70	
18	F	Veronika Buckel	Anissa in Memory of Atomic	GRet	Hündin		0	16	17	13	20			n.B	66	
2	F	Monika Zeidler	Haredale Liffey	LRet	Hündin		20	15	0	10	20			n.B	65	
41	F	Heidemarie Bloß	Ibn Gibli vom Lech-Toller Nest	FSDTRet	Rüde		0	13	17	19	16			n.B	65	
37	F	Lalage Grasl	Cyber Gold Calimero	GRet	Rüde		15	14	0	17	16			n.B	62	
11	F	Irmgard Muschke	Huxley vom Lech-Toller Nest	NSDTRet	Rüde		15	14	16	16	0			n.B	61	
30	F	Helga Mair	Brinja of Hopeful Image	LRet	Hündin		13	8	0	16	19			n.B	56	
13	F	Claudia Schaper	Zebulons Chorizo	FCRet	Rüde		15	0	20	0	20			n.B	55	
28	F	Jörg Grotjahn	Drago umbra fida	FCRet	Rüde		19	0	18	0	18			n.B	55	
12	F	Dr. K. Ritterbusch	Mattaponi's Wakiza	ChBRet	Rüde		0	0	0	0	0			n.B	0	



Christine Schirato bei John Stupps



Rupert Hill



Martine Alt-Tebacher (F) und Barbara Campi (I) im Wartebereich der Open.



Revierinhaber Manfred Reithmeier und Simone Heissmann-Ramge



Helfer im Einsatz



Bläsergruppe vor dem Einsatz



Bianca Henderson 1. Platz Open

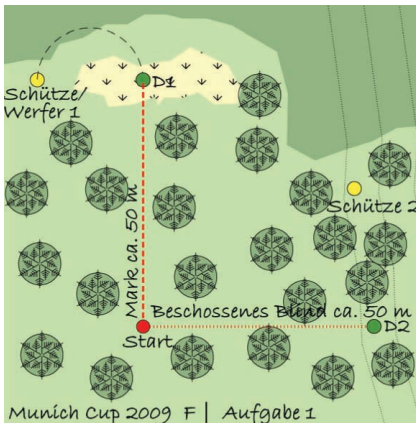


Bianca Henderson bedankt sich für den 1. Platz bei der Open bei den Richtern

Ergebnisse Klasse Open

Nr.	Kl.	Führername	Name des Hundes	Rasse	R/H	Wurfstag	PP	RT	RH	JS	MB	Null	Proz.	Prädikat	Ges.	Platz
							Aufg.1	Aufg.2	Aufg.3	Aufg.4	Aufg.5					
41	0	Blanca Henderson	Bibit of Hopeful Image	LRet	Hündin	16.10.2006	18	18	20	20	18	0	94%	vorzüglich	94	1
30	0	H. Kleestorfer	Luc of Lubberland	LRet	Rüde	21.10.2005	16	18	20	19	19	0	92%	vorzüglich	92	2 J.C.
7	0	Felicitas Reimann	Beechdale's Ace	LRet	Rüde	17.05.2005	17	15	20	20	19	0	91%	vorzüglich	91	3
21	0	Francesca Navratil	Ecco vom Keien Fenn	LRet	Rüde	23.01.2003	16	17	20	19	18	0	90%	vorzüglich	90	4
33	0	Rita Kökény	Blackthorn Ascella	LRet	Hündin	21.04.2005	19	19	16	17	15	0	86%	sehr gut	86	5
2	0	Barbara Bachleitner	Britta vom Bauernhirschtal	GRet	Hündin	28.01.2005	16	16	20	16	16	0	84%	sehr gut	84	6
14	0	Detlev Grote	Whispering Oaks DeeJay	GRet	Rüde	16.03.2004	16	16	17	15	20	0	84%	sehr gut	84	6
32	0	Dr. András Kupper	Blackthorn Racer	LRet	Rüde	29.07.2005	16	14	18	19	17	0	84%	sehr gut	84	6
39	0	Petra Soons	Bäverasens Zeb	GRet	Rüde	16.05.2003	17	18	19	18	12	0	84%	sehr gut	84	6
3	0	Dr. Monika Bastian	Everbalanced Bribing Bricabrac	FCRet	Hündin	04.07.1999	15	15	18	19	16	0	83%	sehr gut	83	10
5	0	Marion Kuhnt	Golden Workers Best Finley	GRet	Rüde	21.11.2006	19	12	16	17	19	0	83%	sehr gut	83	10
35	0	Helga Mair	Bloom of Dukefield	LRet	Hündin	16.11.2001	18	16	16	16	17	0	83%	sehr gut	83	10
9	0	Elke Rauer	Chandler vom Hirschthürl	LRet	Rüde	25.01.2004	17	12	20	13	20	0	82%	sehr gut	82	13
4	0	Joachim Bauer	Happymover Chacon	GRet	Rüde	19.09.2001	20	17	10	17	17	0	81%	sehr gut	81	14
11	0	Wilfried Kasten	TQ Amity	GRet	Hündin	11.09.2003	18	14	13	18	18	0	81%	sehr gut	81	14
20	0	Betty Schwieren	Edison of Dukefield	LRet	Rüde	25.08.2005	13	17	19	16	16	0	81%	sehr gut	81	14
26	0	Barbara Campi	Fireside Gunner	GRet	Rüde	06.02.2002	16	16	16	13	20	0	81%	sehr gut	81	14
18	0	Francesca Navratil	Lockthorn Torch	LRet	Rüde	26.11.2005	15	15	17	17	16	0	80%	sehr gut	80	18
34	0	K. Schlegl-Kofler	Beaverlodge's Brenda	LRet	Hündin	16.02.2002	14	15	19	19	13	0	80%	sehr gut	80	18
8	0	Sandra Scheuerle	Cadover Warrior	LRet	Rüde	04.06.2005	14	13	20	18	14	0	79%	gut	79	20
1	0	Waldemar Allmeier	Scholly's Elvis	LRet	Rüde	04.12.2007	14	14	20	18	12	0	78%	gut	78	21
16	0	Dagmar Löber	Bell Octave Ally	GRet	Hündin	06.05.2002	12	10	17	20	19	0	78%	gut	78	21
24	0	Edith Vetter	Gunsight's Craignish	LRet	Rüde	20.04.2005	16	17	14	16	15	0	78%	gut	78	21
31	0	Schönbeck-Schrei.	Ragweed's Patch	LRet	Hündin	09.01.2005	16	13	17	17	14	0	77%	gut	77	24
19	0	Helene Leimer	Holway Monty Pass	GRet	Rüde	05.04.2003	18	12	13	20	13	0	76%	gut	76	25
38	0	Renate Berger	Mountain vom Tennikerweidli	LRet	Rüde	01.03.2003	16	16	14	17	13	0	76%	gut	76	25
6	0	Ursula Moilliet	Mattaponi's Matoanka	CBRet	Hündin	14.02.2005	16	13	16	10	16	0	71%	gut	71	28
23	0	Betty Schwieren	Crosswind's A Spot of Maxxie	CBRet	Rüde	29.11.2002	15	17	16	5	18	0	71%	gut	71	28
17	0	Daniel Schirato	Once upon a time Yanac	LRet	Hündin	06.06.2000	17	14	10	10	19	0	70%	gut	70	30
10	0	Roland Zörer	Starcreek Dash	LRet	Rüde	16.02.2004	16	14	11	5	18	0	64%	bestanden	64	32
12	0	Christine Schirato	Once upon a time Olorun	LRet	Rüde	26.03.2003	0	16	18	15	19	1	68%	n.B	68	
13	0	Doris Zeller	Gunsight's Bean Cracker	LRet	Hündin	11.08.2003	18	14	0	13	18	1	63%	n.B	63	
15	0	Christine Schirato	Once upon a time Samurai	LRet	Rüde	06.06.2005	14	15	0	15	17	1	61%	n.B	61	
27	0	M. Alt-Tebacher	Braveur Ulan	GRet	Hündin	29.07.2003	0	0	14	12	12	2	38%	n.B	38	
28	0	Manuel Waldner	Buffin of Lubberland	LRet	Rüde	06.08.2001	13	10	14	0	7	1	44%	n.B	44	
29	0	H. Sulzbacher	Hannah of Lubberland	LRet	Hündin	16.12.2003	0	17	13	16	12	1	58%	n.B	58	
36	0	Petra Soons	Kansas my Melodie of Golden Spirit	GRet	Rüde	25.05.2006	20	15	0	20	19	1	74%	n.B	74	
37	0	Marie-Eve Buchs	Goodwood Eaton	LRet	Rüde	05.01.2005	17	0	14	18	14	1	63%	n.B	63	

Munich Cup 2009 Klasse Fortgeschrittene, Aufgabenbeschreibung von Fritz Siegel



Aufgabe 1

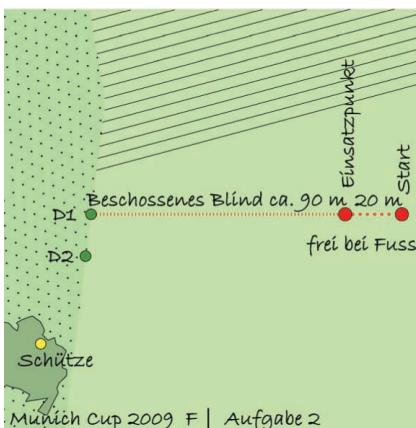
Richter: Phil Parkins (GB)

Mark und Blind im Wald

Aufstellung in einem Wald aus Nadelbäumen mit Blick auf einen Bewuchsstreifen aus Altgras, vor einer dichten Schonung. Zuerst fällt das Mark mit Schuss in ca. 50 m Entfernung in den Altgrasstreifen, unmittelbar danach ein zweiten Schuss rechts an der Hangkante.

Als erstes wird das Mark geholt, dann das beschossene Blind.

Die Schwierigkeit bestand darin, den Hund nicht im dunklen Wald zu verlieren.

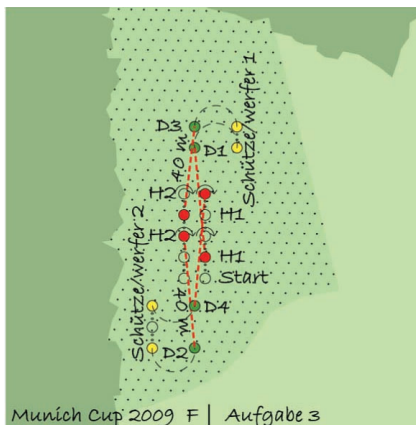


Aufgabe 2

Richter: Roger Tozer (GB)

Zwei Blinds im freien Feld

Auf einem freien Feld wird mit Begleitung durch den Richter ein kurzer Walk-up von ca. 20 m Länge durchgeführt. Dabei wurden aus dem etwa 120 m entfernten Waldstreifen zwei Schüsse abgegeben. Der Richter erklärt jetzt, dass zwei Stücke im etwa 90 m entfernten Bewuchswechsel am Feldrand liegen geblieben sind. Diese gilt es nun so rasch wie möglich zu holen, dabei ist die Reihenfolge freigestellt.



Aufgabe 3

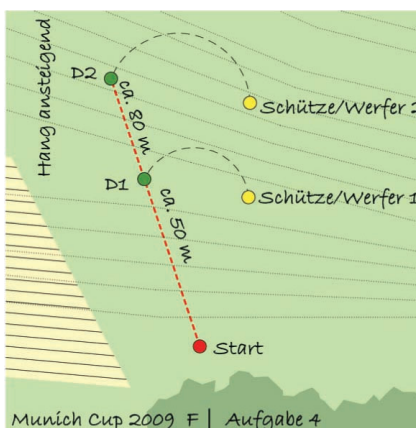
Richter: Mark Bettinson (GB)

2er-Walk-up im hohen nassen Grasbewuchs

2 Gespanne starten in der Line. Nach ca. 8 m Weg Markierung D1 mit Schuss nach vorne ins hohe Gras in ca. 40 m Entfernung, Hund H1 holt.

Walk-up wird weitere 8 m fortgesetzt, Schuss hinten, Mark D2 ins hohe Gras ebenfalls in ca. 40 m Entfernung, Hund H2 holt.

Dann dasselbe umgekehrt, also Hund H2 holt vorne D3 und Hund H1 holt hinten D4.



Aufgabe 4

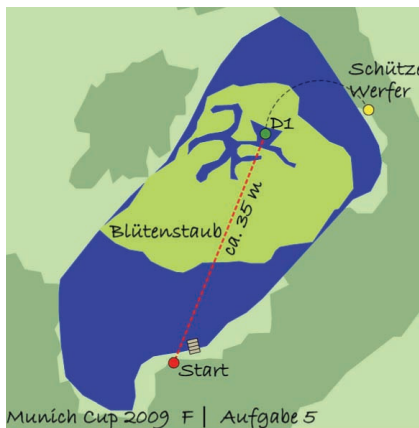
Richter: John Stubbs (GB)

Doppelmarkierung in einer Linie am Wiesenhang

Der Aufstellplatz befindet sich auf einer ebenen Wiese ca. 15 m vom stufenförmig ansteigenden Wiesenhang entfernt.

Die erste Markierung fällt auf dem ersten Plateau in ca. 50 m Entfernung, Fallstelle nicht sichtbar. Die zweite in ca. 80 m Entfernung auf der zweiten Hangschräge.

Zuerst ist das untenliegende Dummy D1 zu holen, dabei verschwindet der Hund kurzzeitig aus der Sicht. Anschließend wird D2 gearbeitet.



Aufgabe 5

Richter: Rupert Hill (GB)

Mark im Wasser

Aufstellung am schräg abfallenden Uferbereich, mit Sicht auf den mit Blütenstaub und sonstigen Ablagerungen dicht bedeckten dunklen Waldteich.

Vom schräg gegenüberliegenden Ufer fällt ein Schuss und ein Dummy taucht auf ca. 35 m Entfernung in den Belag ins Wasser.

Nach Aufforderung durch den Richter darf das Dummy geholt werden.

Klasse Offene

Aufgabe 1

Richter: Phil Parkins (GB)

Mark und Blind im Wald

Aufstellung in einem Wald aus Nadelbäumen mit Blick auf einen Bewuchsstreifen aus Altgras, vor einer dichten Schonung. Zuerst fällt das Memory-Mark mit Schuss in ca. 60 m Entfernung hinter den Altgrasstreifen, unmittelbar danach ein zweiten Schuss rechts im Winkel von 90° an der Hangkante. Als erstes wird das beschossene Blind geholt, dann das Mark.

Die Schwierigkeit bestand darin, den Hund nicht im dunklen Wald zu verlieren.

Aufgabe 2

Richter: Roger Tozer (GB)

Zwei Blinds im freien Feld

Aufstellung auf einem freien Feld aus dem etwa 150 m entfernten Waldstreifen werden zwei Schüsse abgegeben. Der Richter erklärt jetzt, dass zwei Stücke im etwa 120 m entfernten Bewuchswechsel am Feldrand liegen geblieben sind. Diese gilt es nun so rasch wie möglich zu holen, dabei ist die Reihenfolge freigestellt.

Aufgabe 3

Richter: Mark Bettinson (GB)

2er-Walk-up im hohen nassen Grasbewuchs

2 Gespanne starten in der Line. Nach ca. 8 m Weg Markierung D1 mit Schuss nach vorne ins hohe Gras in ca. 50 m Entfernung, Hund H1 holt.

Walk-up wird weitere 8 m fortgesetzt, Schuss hinten, Mark D2 ins hohe Gras ebenfalls in ca. 50 m Entfernung, Hund H2 holt.

Dann dasselbe umgekehrt, also Hund H2 holt vorne D3 und Hund H1 holt hinten D4.

Aufgabe 4

Richter: John Stubbs (GB)

Doppelmarkierung in einer Linie am Wiesenhang

Der Aufstellplatz befindet sich auf einer ebenen Wiese ca. 20 m vom stufenförmig ansteigenden Wiesenhang entfernt.

Die erste Markierung fällt auf der zweiten Hangschräge in ca. 70 m Entfernung. Die zweite in ca. 110 m Entfernung auf dem zweiten Plateau, Fallstelle nicht sichtbar.

Zuerst ist das untenliegende Dummy D1 zu holen, dabei verschwindet der Hund kurzzeitig aus der Sicht. Anschließend wird D2 gearbeitet.

Aufgabe 5

Richter: Rupert Hill (GB)

Mark im Wasser

Zwei Gespanne nehmen Aufstellung am schräg abfallenden glitschigen Uferbereich, mit Sicht auf den dunklen Waldteich. Vom schräg gegenüberliegenden Ufer fallen ein Schuss und ein Dummy in ca. 40 m Entfernung ins Wasser.

Nach Aufforderung durch den Richter darf das Dummy von Hund 1 geholt werden. Wenn er auf dem Rückweg ist, fällt hinter ihm, erneut ein Schuss und Dummy D2 ins Wasser. Dieses holt Hund 2 sobald Hund 1 abgegeben hat.

Anschließend der gesamte Ablauf umgekehrt. Hund 2 holt D1 und Hund 1 holt D2.

Klasse Anfänger

Aufgabe 1

Richter: Phil Parkins (GB)

2er Walk-up

2 Gespanne starten in der Line. Nach ca. 20 m Weg zwei Memory-Markierung hinten ins hohe Gras in ca. 20 m Entfernung.

Walk-up wird weitere 20 m fortgesetzt, Mark D3 vorne in ca. 50 m Entfernung, Hund H1 holt. Hund H2 holt hinten ein Memory-Mark.

Dann wieder Aufstellung Dummy D4 fällt vorne und wird von Hund H2 geholt. Hund H1 holt hinten. Das zweite memory-Mark.

Aufgabe 2

Richter: Roger Tozer (GB)

Markierung mit Schuss im Wald – hinter relativ dichtem Baumbestand in ca 50m Entfernung

Aufgabe 3

Richter: Rupert Hill (GB)

2er Walkup

Walk up – jeweils für jeden Hund eine Markierung nach schräg links auf die Wiese in etwa 50 m Entfernung. Walk-up – danach nach jeweils rechts in hohen Bewuchs in ca. 40 m Entfernung.

Aufgabe 4

Richter: John Stubbs (GB)

Doppelmarkierung am Wiesenhang

Der Aufstellplatz befindet sich auf einer ebenen Wiese ca. 15 m vom stufenförmig ansteigenden Wiesenhang entfernt. In ca. 40 m Entfernung stehen Werfer und Schütze auf dem ersten Plateau. Die D1 fällt mit Schuss nach links, Fallstelle nicht sichtbar. Die D2 fällt nach rechts, ebenfalls auf ca. 40 m Entfernung.

Aufgabe 5

Richter: Mark Bettinson (GB)

Markierungen im Wasser

Zwei Gespanne nehmen Aufstellung neben einem Holzsteg am schräg abfallenden sehr glitschigen Uferbereich, mit Sicht auf den dunklen Waldteich.

Vom schräg gegenüberliegenden Ufer fallen nacheinander zwei Schüsse und zwei Dummys in ca. 30 m Entfernung ins Wasser – mehrere Dummys liegen bereits im Wasser. Hund H1 soll eines davon bringen. Anschließend Hund H2 ein weiteres.

Dummy

Korrektur aus CZ 99, Seite 137

Der Weg zum Apportieren

DVD ISBN10026 Cadmos Verlag
Spieldauer 90 Minuten
Eine Rezension von Ralf Schmitz

In der letzten Zeit erscheinen immer mehr DVD's zum Thema Dummyarbeit. Da ich eher audiovisuell veranlagt bin, freut mich dieser Trend natürlich. Eine Übung in Wort und bewegtem Bild zu sehen erleichtert mir die Umsetzung deutlich besser, als ein geschriebenes Wort. Um dieses nämlich in eine konkrete Trainingsidee umzusetzen fehlt mir die Erfahrung.

In dieser Rezension möchte ich nun die 90-minütige DVD von Marion Korzonnek vorstellen. Diese DVD behandelt nicht nur das Thema Apportieren, sondern beschreibt auch Übungen zur

Grunderziehung. Ein strukturierter Aufbau ist zu erkennen und leitet den Dummy-Neuling sicher durch einige Untiefen der ersten Apportierversuche und der Grunderziehung.

Besonders hilfreich ist der kapitelweise Aufbau der DVD. So wird eine Übung beschrieben, in Einzelteile zerlegt und so sehr zielgerichtet vermittelt. Besonders hilfreich ist hier der Abschluss einer jeden Übung, indem der Aufbau der Übung noch mal Schritt für Schritt in schriftlicher Form gezeigt wird. Dies haben wir genutzt um diese Notizen abzuschreiben und dies im Training nutzen zu können, um das Wissen noch mal aufzufrischen.

Natürlich ersetzt eine DVD nicht das Training mit einem erfahrenen Trainer,

aber es ist eine gute Hilfe für unerfahrene Hundebesitzer. Mir hat diese DVD viele neue Trainingsideen gebracht, die ich im täglichen Training gerne einsetze.

Ein kleiner Wermutstropfen ist die leicht monotone Erzählerstimme, die etwas emotionaler und somit motivierender sein könnte.

Alles in allem kann man hier von einem gelungenen Werkzeug zum Dummytraining sprechen, welches mehr als einen Blick wert ist.

Ralf Schmitz